



Positions-Trading: Handeln mit bewährten Trading-Strategien

Sonntag, 27.04.2008 | www.mastertraders.de

Liebe Abonnenten,

welche Schlüsse können wir aus dieser abermals turbulenten Woche ziehen? Zum einen konnte sich der Dax am Freitag erstmals aus seiner Trading range lösen, sodass der Weg in Richtung 7000 Punkte geebnet ist. Zum anderen werden die Medien so langsam wieder optimistisch und werden zunehmend Privatanleger wieder zurück in den Markt locken können.

Am Freitag haben wir die Aktie von K+S mit einem Gewinn von 27,2 Prozent verkauft.

Grund für den Verkauf war mitunter die Reaktion des Marktes auf die Veröffentlichung der Zahlen für das erste Quartal von Potash. Das Unternehmen aus Kanada, ebenfalls ein Düngemittelhersteller, lieferte ausgezeichnete Zahlen, die aber mit einer Kursabstrafung quittiert wurden. Folgend gaben alle Agrartitel stark nach, sodass ein Ende dieser Hausse eingeleitet sein worden könnte. Stark präsentierte sich letzte Woche die Aktie von Deutschlands größter Fluggesellschaft. Der hohe Ölpreis belastet die Branche in besonderem Maße, dies machten die Quartalsberichte der amerikanischen Flieger deutlich. Der Kranich konnte diese Belastung mit klugem Management kompensieren und flog entgegen seiner Branchenkollegen ein tolles Quartalsergebnis ein.

SMT Scharf vermeldete am Freitag einen Großauftrag aus Afrika. **Der Auftrag umfasst die Lieferung von Zugbänden für entgleisungssichere Bahnsysteme und hat ein Volumen von mehr als 4 Mio. Euro. „Dieser Auftrag ist unsere größte Einzel-Order für entgleisungssichere Bahnsysteme aus Südafrika seit mehreren Jahren.** Er ist ein deutlicher Beleg für den Erfolg unserer Internationalisierungsstrategie, unserer Diversifizierung in den Erzbergbau und die Zufriedenheit der Kunden mit unseren Bahnen“, freut sich Dr. Friedrich Trautwein. Dies könnte der Aktie den Weg nach oben wieder erleichtern.

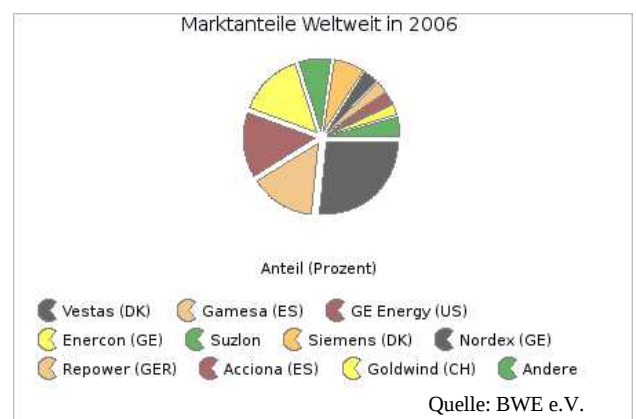
Folgende Änderungen nehmen wir in unserer Trading-Liste vor:

- Kauf Vestas Wind (WKN 913 769) zu 70,96 Euro auf Xetra (**Signal:** Vor 52-Wochen Hoch)

Seit Februar läuft die Aktie des dänischen Windenergie Konzerns jetzt schon seitwärts. Betrachtet man allerdings den 2 Jahreschart erkennt man, dass sich die Aktie in einem intakten Aufwärtstrend befindet. In den letzten Tagen hat sich die Aktie wieder in die unmittelbare Nähe ihres 52-Wochen Hochs gearbeitet, das bei 78 Euro liegt. Nachdem REpower in den letzten Wochen einen Spurt aufs Parkett legte, könnte sich der Branchenleader Vestas diesem Trend schon bald anschließen.



Nach einer Prognose des Deutschen Windenergie-Institutes (DEWI) werden **bis 2014 weltweit rund 210.00 Megawatt Windleistung installiert sein. Dies kommt einem Investitionsvolumen von ca. 130 Mrd. Euro gleich, bis 2020 rechnen Branchenverbände sogar mit Investitionen von rund 200 Mrd. Euro.** Die European Wind Energy Association prognostiziert ein Wachstum der installierten Leistung von jährlich 25 Prozent in den nächsten sieben Jahren. Von diesem Kuchen wird sich Vestas einen sehr großen Teil abschneiden können, liegt der **Marktanteil am Weltmarkt bei stolzen 23 Prozent** und damit weit über den direkten Konkurrenten (siehe Grafik).



Im Vergleich zum Solarstrom ist die Windenergie ungleich besser positioniert und es besteht eine realistische Möglichkeit ein Substitut bisheriger Energieträger darzustellen. Die Energieversorger müssen den Windergie-Erzeugern derzeit lediglich einen festen Abnahmepreis bezahlen. **Prognosen zufolge wird schon 2015 der Strom aus Wind billiger sein als die Energie aus Kohle oder Kernkraft.**

Vestas konnte im letzten Jahr **seinen Umsatz um 26 Prozent steigern auf 4,8 Mrd. Euro. Die EBIT-Marge betrug 9,1 Prozent bei einem EBIT-Wachstum von mehr als 100 Prozent auf 443 Mio. Euro.** Für das laufende Geschäftsjahr erwartet Vestas einen Umsatz von rund 5,7 Mrd. Euro bei einer **weiteren Verbesserung der EBIT-Marge auf 10 bis 12 Prozent.**

Ob Vestas seine Pläne in die Tat umsetzen konnte wird sich vorerst am 8. Mai zeigen, da nämlich präsentiert das Unternehmen seine Zahlen des ersten Quartals.

Fazit: Mit unserem Engagement in Vestas verstärken wir die Gewichtung auf den anhaltenden Trend der Windenergie mit seinem großem Potential. Die Aktie ist zwar kein Schnäppchen mehr, angesichts des hohen Wachstumstempos der Branche und der guten Marktpositionierung des Unternehmens wird die Akquisition weiterer Großaufträge wohl nicht lange auf sich warten lassen. Somit dürfte der positive Newsflow bei Vestas nicht abreißen und der langfristige Aufwärtstrend intakt bleiben.

Offene Positionen:

Kauf	Aktie	Signal	Typ	Kaufkurs	Kurs am 25.04.08	Stopp *	Verkauf	%
09.03.2008	REpower	Expansion Breakout	Long	162,97€	210€	171€		+22,4%
16.03.2008	Vossloh	52-Wochen Hoch	Long	91€	89,2€	82€		-2%
24.03.2008	Lufthansa	Expansion Pivot	Long	16,08€	18,1€	16€		+11%
27.03.2008	Fuchs Petrolub	MasterTraders Momentum I	Long	59	62,25€	55€		+5,2%
02.04.2008	Bertrandt	Expansion Pivot	Long	24,75€	25,1€	23€		+1,3%
06.04.2008	Volkswagen	Jeff Cooper 1-2-3-4er	Long	185,01€	184€	174		-0,5%
10.04.2008	SMT Scharf	52-Woche Hoch	Long	10,5€	10,28€	10€		-2,3%
14.04.2008	Mühlbauer	Turtle Long	Long	25,66€	24,63€	23€		-4,1%
20.04.2008	Burgbad	Turtle Long	Long	16,95€	16,95€	15,8€		-2,4%
23.04.2008	Deutz	MasterTraders Momentum	Long	7,18€	7,18€	6,6€		+4,3%
27.04.2008	Vestas	Vor 52-Wochen Hoch	Long	70,96€	70,9€	65€		0%

* Auf Schlusskursbasis

Beendete Trades:

Kauf	Aktie	Singal	Typ	Kaufkurs	Verkauf	%
30.03.08	Demag Cranes	MasterTraders Momentum I	Long	28,34€	31,95€	+11,3%
13.03.08	K+S	MasterTraders Momentum I	Long	192€	264€	+27,27%

Erfolgreiche Handelstage wünscht Ihnen

Manuel Heurich

Dieser Newsletter ist gratis und kann auf www.mastertraders.de abonniert und abbestellt werden.

Haftungsausschluss und wichtiger Hinweis nach §34 WPHG zur Vermeidung von Interessenskonflikten: Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiere dar. Der Kauf von Aktien ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen dürfen Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf unseren Informations-Angeboten treffen. Wir übernehmen keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen und Verluste, die durch Verwendung unserer Informationen entstehen. Wir weisen Sie darauf hin, dass die an der Erstellung von Beiträgen beteiligten Personen regelmäßig mit den besprochenen Aktien selbst handeln.